

Trainingszeiten und Sicherheitsmaßnahmen zur Corona Epidemie

Orga- und Ablauf des Trainingsbetriebs:

1. Trainingszeiten auf der Bogenwiese:

Kinder- und Jugend bis 16 Jahre:

Di 16.30-18.30 Uhr

Erwachsene und Jugend ab 13 Jahre

Di ab 18.30 Uhr

Fr ab 18.00 Uhr

2. Jedes Mitglied der Bogenabteilung kann zusätzlich selbstständig auch außerhalb der allgemeinen Trainingszeiten auf der Wiese trainieren. Bei einem offenen Training sind auch die Sicherheitsregeln und die persönliche Haftung zu berücksichtigen (siehe gesonderte Regeln Schießbuch).
3. Jeder der auf der Bogenwiese schießt, schreibt sich in ein Schießbuch ein, welches im oder am Wagon befestigt wird und unterschreibt dafür, sich an die Regeln zu halten. Sollten mehrere Schützen gemeinsam trainieren, ist ein Verantwortlicher zu benennen.
4. Alle Mitglieder der Bogenabteilung können sich einen Schlüssel für den Wagon nachmachen lassen. Somit hat jeder die Möglichkeit flexibel zu trainieren. Die Verteilung der Schlüssel an alle Mitglieder erfordert sehr viel Vertrauen. Es sollte also jeder verantwortlich mit dem Material umgehen, dieses wieder vernünftig zurückstellen und vor allem den Wagon nach dem Schießen wieder abschließen.
5. Alle sollten sich auch in der Verantwortung sehen, die Wiese ab und zu auch selbstständig zu mähen. Den Rasenmäher können alle benutzen. Derzeit ist die Wiese optimal vorbereitet. Allerdings sollte sich die Arbeit nicht nur auf 1-2 Personen beschränken.
6. Interessenten, die weder Mitglieder sind noch Erfahrung im Bogenschießen haben, können derzeit noch nicht am Training teilnehmen
(Bemerkung: Sicherheitsabstand kann nicht eingehalten werden, auch ist eine Trainingseinweisung durch den offenen Betrieb derzeit nicht zu gewährleisten).

Sicherheitsmaßnahmen:

1. Es können auf der Wiese maximal 10 Personen schießen. Es schießen maximal 2 Schützen auf eine Zielscheibe bzw. auf ein Ziel.
2. Es ist ein Sicherheitsabstand von 1,5 Meter einzuhalten. Mund- und Nasenschutz ist freiwillig, muss also nicht benutzt werden.
3. Im Wagon darf sich maximal nur eine Person gleichzeitig aufhalten.
4. Alle Schützen müssen sich im ausgelegten Schießbuch eintragen und unterschreiben und versichern damit, sich an die vorgeschriebenen Regeln zu halten. Zusätzlich dient das Schießbuch auch im Falle einer Infektion, dass Infektionsketten rekonstruiert werden können.
5. Sollten mehrere Schützen gemeinsam trainieren, muss ein Verantwortlicher benannt werden, der für die Einhaltung der Sicherheitsregeln sorgt. Dieser Verantwortlicher muss im Schießbuch benannt werden.
6. Leihbögen sind vor und nach Herausgabe an Schützen zu desinfizieren. Desinfektionsmittel steht im Wagon.
7. Wer innerhalb von 14 Tagen nach dem Training an Covid 19 erkrankt, muss dies der Abteilungsleitung unverzüglich mitteilen. Mit Krankheitssymptomen ist die Teilnahme am Training verboten.

Abteilungsleitung
Ralf Tscherpel